

*von Talerdorf, der Ammann von Schomburg, Rudolf der Necker, Conrat der Wollfegger, Fridrich Halbruner, Cuntz Bonbrot, Cuntz der Schrage, Cunrat der Ammann von Bregenz, Johann der Guderscher, Heinrich Rienolt, Peter Rienolt, Jakob Munchspuch, Ulrich der Multer, Heinz der Graue und viele andere ehrbare Biederleute. Es siegelt « Marquart von Schellenberg ».*

*Abschrift im Hauptstaatsarchiv München, Insert in der Urkunde Ansbach, 1467 Juni 1 Königsegg n. 108. — Pergamentblatt des aus 26 Folien bestehenden Urkundenlibells, 51,7 cm lang × 38,5, li. Rand regelmässig 4 cm frei, re. Rand unregelmässig frei. Rückseite: «Rechtuertigung vnd Vrthail Zwischen Graffen (Haugen) von Montfort vnd Vnderthonen zue Stauffen so sich keiner leibeigenschafft gestehen wollen aber mit vrthel Endlichen solche zue sein Erkhandt worden anno 1467» (16. Jahrh.); «Vnderschidenliche alte Verträge zwischen den heren Grafen von Montfort Vnd benahbarten orten Vnd land ... keyten sonderlich die eigenschafft deren Zum Schloss Stauffen gehören Leuth betreffend De Anno 1467» (18. Jahrh.); «N.47» (rot), «II.2» (18. Jahrh.); «No. 1», «Rubrica» (18. Jahrh.); «210» (18. Jahrh.); «Immenstadt Landgericht Nachträge Fasz. 1 I 25/3» (Blei, 19. Jahrh.); «108» (Blei, modern).*

*Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren v. Schellenberg I, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1901 n. 117 (nach Baumann, Geschichte des Allgäu Bd. II S. 283 und 592); O. Rieder, Urkundenkuriosa des K. Allgemeinen Reichsarchivs, in Sonderheit des Gerichtsbrief über die Leibeigenschaft der Staufner v. J. 1467, Archivalische Zeitschrift Bd. 13 (München 1906) S. 119 — 121.*

*Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg I, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 77.*

- 1 Lindau im Bodensee.
- 2 Marquard II. von Schellenberg.
- 3 Hugo von Montfort-Bregenz † 1338.
- 4 Oberstaußen, Allgäu.
- 5 Ulrich von Schellenberg † 1314.
- 6 Marquard I., Bruder Ulrichs † vor 1312.
- 7 Eckharts nördlich von Immenstadt, Allgäu.
- 8 Rudolfs von Weiler Bruder Burkhart war Gemahl der Tochter Heinrichs von Schellenberg (Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg I, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 56.